

*******Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten**¹*****

Herwig Duschek, 16. 3. 2010

www.gralsmacht.com

231. Artikel zu den Zeitereignissen

„Busunfall“ am 14. 3. 2010 auf der A 8 bei Ulm? (Teil 1)

(Ich schließe u.a. an Artikel 127/128 an)

T-online meldete am Sonntag, den 14. 3. 2010²: Ein Reisebus mit 51 Menschen an Bord ist bei Ulm verunglückt. Mindestens zwei Menschen kamen ums Leben. Laut Polizei kam der Bus aus noch ungeklärter Ursache in Höhe der Rastanlage Seligweiler von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug soll sich überschlagen haben. Der Bayerische Rundfunk meldete 30 Verletzte. Der Bus war am Sonntagmorgen auf der Autobahn A8 in Richtung München unterwegs, als er verunglückte. Vermutlich sei kein anderer Verkehrsteilnehmer in den Unfall verwickelt gewesen, sagte ein Polizeisprecher. Die Straße soll nicht winterlich glatt gewesen sein. Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Autobahn in beiden Richtungen zwischen den Anschlussstellen Ulm-Ost und Oberelchingen komplett gesperrt. Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften waren mit einem Großaufgebot vor Ort im Einsatz.

Mit folgendem Bild verhöhnt *bild.de*³ die Opfer des „Unfalls“:



¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² http://nachrichten.t-online.de/reisebus-bei-ulm-verunglueckt/id_41057596/index

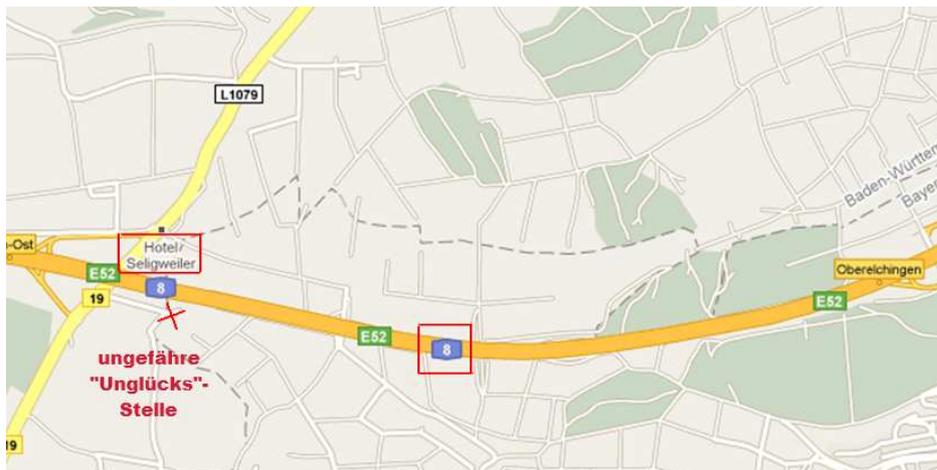
³ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/14/bus-unfall-auf-der-a8/zwei-tote-und-ueber-30-verletzte-bayern.html>

Außerdem schreibt *bild.de* am 14. 3. 2010⁴: *Der Reisebus war kurz nach 6 Uhr zwischen Ulm Ost und Oberelchingen im Bereich der Raststätte Seligweiler von der Fahrbahn abgekommen, eine Böschung hinuntergestürzt und dann auf der Seite liegen geblieben. Der Busfahrer sei möglicherweise von einem Hustenanfall eines Fahrgastes abgelenkt worden. Vermutlich sei kein anderer Verkehrsteilnehmer in den Unfall verwickelt gewesen, so die Polizei.*

Die Reisegruppe aus dem Schwarzwald war unterwegs nach Kroatien. Bei den Toten handele es sich um eine Frau und einen Mann. Die schwerverletzten Fahrgäste wurden mit Rettungshubschraubern in nahegelegene Krankenhäuser geflogen. An den Rettungsarbeiten waren zehn Hubschrauber beteiligt.

Die Nachrichten am 14. 3. 2010 meldeten über den Tag, dass beide Richtungen gesperrt werden mussten. Desgleichen heißt es in *t-online* (s.o.) *Für die Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Autobahn in beiden Richtungen zwischen den Anschlussstellen Ulm-Ost und Oberelchingen komplett gesperrt.*

Auch *br-online* schreibt⁵: *Die Autobahn 8 musste zwischen den Anschlussstellen Ulm Ost und Oberelchingen komplett gesperrt werden.*



An dem „Unfall“ war – wie berichtet wurde – kein anderes Fahrzeug beteiligt. Die Straße war gut befahrbar, es war Sonntagmorgens nach 6 Uhr. Warum rast der Bus dann die Böschung hinunter?

Es heißt einhellig, dass ... *der Busfahrer ... möglicherweise von einem Hustenanfall eines Fahrgastes abgelenkt worden sei* (s.o.).

In einem PKW könnte man sich eine solche Unfallursache vorstellen – in einem Reisebus klingt das aber nicht glaubwürdig.

Wir erinnern uns an das okkulte Verbrechen vom 22. 9. 2009, als ein Linienbus (auch) eine Böschung hinunterraste und fünf Menschen dabei ermordet wurden (siehe Artikel 127/128).

(Fortsetzung folgt)

⁴ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/14/bus-unfall-auf-der-a8/zwei-tote-und-ueber-30-verletzte-bayern.html>

⁵ <http://www.br-online.de/bayerisches-fernsehen/rundschau/a8-reisebus-ueberschlag-ID1268552694932.xml>

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): www.youtube.com:

Saltarello⁶



(Gralsmacht-Kornzeichen *Diamant*, 2008)



(Gralsmacht-Kornzeichen *Diamant*, 2008)

⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=p93CYcClfjA&feature=channel>